



## Sei die Veränderung: Jobs mit Sinn und Zukunft

NRW-Handwerk startet Nachhaltigkeits-Kampagne

**Kammerbezirk.** Mehr als 700.000 Azubis, Gesellinnen, Meister und Chefinnen in fast 100.000 Handwerksbetrieben aus rund 30 Gewerken arbeiten in Nordrhein-Westfalen aktiv für den Klimaschutz. Dazu kommen zahlreiche Unternehmen, die auf Klasse statt Masse, regionale Produkte und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen setzen. So stoßen sie die Veränderungen an, die dringend gebraucht werden – jetzt und in Zukunft.

Um darauf aufmerksam zu machen, haben die sieben NRW-Handwerkskammern und der Westdeutsche Handwerkskammertag (WHKT) Mitte März eine Nachhaltigkeits-Kampagne gestartet. Sie soll vor allem junge Menschen für eine Ausbildung in einem der Handwerksberufe begeistern, die für Nachhaltigkeit stehen.

### „Junge Menschen werden für die Herausforderungen der Zukunft dringend gebraucht“

„Die Welt steht vor großen Herausforderungen – der Klimawandel, die Umweltverschmutzung und der Erhalt unserer natürlichen Ressourcen gehören dazu. Genau hier bietet das Handwerk unglaubliche Chancen, eine nachhaltige Zukunft aktiv mitzugestalten“, sagt Berthold Schröder, Präsident des WHKT und der Handwerkskammer (HWK) Dortmund. Vom energieeffizienten Bauen über moderne Mobilitätstechniken bis zur Verwendung von regionalen Produkten zur Vermeidung langer Lieferketten – das Handwerk sei die erste Adresse, wenn es um Klimaschutz und Nachhaltigkeit gehe. Schröder: „Junge Menschen werden für diese Herausforderungen der Zukunft dringend gebraucht.“

### Man kann nicht alles richtig machen, aber vieles gut

Die Dachdeckerin installiert Solarmodule, der Straßenbauer sorgt für eine umweltfreundliche, zukunftsfähige Infrastruktur, der Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) ermöglicht energiesparendes Heizen und die Bäckerin setzt auf regionale und faire Zutaten: Beispielhaft zeigt die Kampagne vier Ausbildungsberufe, in denen Nachhaltigkeit groß geschrieben wird. Dabei sind auf den Kampagnen-Motiven bewusst fiktive, KI-generierte junge Menschen zu sehen, denn die Kampagne steht für alle, die sich für Nachhaltigkeit engagieren. Mit einem Augenzwinkern zeigt sie außerdem, dass die Junghandwerker zwar vieles gut, aber nicht alles richtig machen können. So lüftet der Anlagenmechaniker SHK auch schon mal bei laufender Heizung und die Bäckerin bestellt Fast Food nach Hause.

### Veränderung anzustoßen ist die Stärke des Handwerks

„Der Dialog über diese Widersprüche kann helfen, das Bewusstsein zu schärfen und einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit zu gehen“, sagt Carsten Harder, Hauptgeschäftsführer der HWK Dortmund und Leiter des WHKT-Arbeitskreis Nachhaltigkeit, Umwelt, Klimaschutz und Energie. Wichtig sei es, dem



### Kammerbezirk Dortmund

<b>Kreisfreie Städte</b> Bochum Dortmund Hagen Hamm Herne	<b>Ennepe-Ruhr-Kreis</b> Breckerfeld Ennepetal Gevelsberg Hattingen Herdecke Schwelm Sprockhövel Wetter Witten	<b>Kreis</b> Soest Anröchte Bad Sassendorf Ense-Bremen Erwitte Geske Lippetal Möhnesee Rüthen Soest Warstein Welver Werl Wickede	<b>Kreis</b> Unna Bergkamen Börnen Bork Fröndenberg Holzwickede Kamen Lünen Schwerte Selm Unna Werne
--	---	--	--

<b>Mitgliedsunternehmen</b>	20.498*
<b>Beschäftigte</b>	136.019*
<b>Auszubildende</b>	9.696*
<b>Jahresumsatz</b>	16,4 Mrd.*

\*Stand Januar 2024

### Kontakt

**Philipp Kaczmarek**  
Leiter Kommunikation  
T 0231 5493-422 • E-Mail: presse@hwk-do.de  
Handwerkskammer Dortmund  
Kommunikation  
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund  
hwk-do.de



Berufsnachwuchs schon in der Ausbildung das Thema Nachhaltigkeit mit auf den Weg zu geben: „Je mehr junge Menschen mitmachen und mit ihren eigenen Händen Veränderungen bewirken, desto mehr werden sehen, was sie persönlich davon haben, aber auch wie die Gesellschaft profitiert. Das war schon immer eine Stärke des Handwerks: Veränderungen anzustoßen, mitzutragen und umzusetzen.“

### Handwerk bietet gute Jobperspektiven

Harder macht darüber hinaus deutlich, dass das Handwerk nicht nur Jobs mit Sinn, sondern vor allem auch mit Zukunft bietet: „Handwerkerinnen und Handwerker sind gefragt wie nie und werden immer gebraucht. Das Handwerk ist ein krisensicherer Wirtschaftsbereich und bietet gute Jobperspektiven, Verdienst- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Ausbildung mit 17, Meisterin mit 21, Betriebswirt mit 24, Chefin mit 26: Dieser Lebenslauf ist inzwischen im Handwerk keine Seltenheit mehr.“ Chefs, die einen Betrieb gründen oder übernehmen, könnten dann wiederum junge Menschen ausbilden. Übrigens ein weiterer Aspekt von Nachhaltigkeit, denn der Begriff steht längst nicht nur für Klimaschutz, Energiewende und Ressourcen-Effizienz, sondern zum Beispiel auch für die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Mitarbeiter-Bindung oder die Übergabe von Unternehmen an die nächste Generation.

### Ausbildungsplatz finden

Im Handwerk gibt es noch zahlreiche freie Lehrstellen zum Ausbildungsstart 2025 – nicht nur, aber gerade auch in Handwerksberufen, die sich aktiv für Nachhaltigkeit einsetzen.

Das HWK-Team der „Passgenauen Besetzung“ unterstützt Betriebe bei der Besetzung ihrer freien Lehrstellen und Jugendliche bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz, der zu ihren Stärken und Zielen passt.

[www.hwk-do.de/passgenaue-besetzung](http://www.hwk-do.de/passgenaue-besetzung)

### Zum Hintergrund

Seit 2021 begleitet das NRW-Handwerk das Thema Nachhaltigkeit mit Gründung des WHKT-Arbeitskreises „Nachhaltigkeit, Umwelt, Klimaschutz und Energie“ intensiv. Ein großer Erfolg ist dabei auch der auf NRW-Ebene ins Leben gerufene und inzwischen bundesweit eingesetzte, kostenfreie Check „Nachhaltigkeit360°“ für Handwerksbetriebe.

[www.hwk-do.de/nachhaltigkeitscheck](http://www.hwk-do.de/nachhaltigkeitscheck)

Die Nachhaltigkeits-Kampagne zur Nachwuchswerbung ist ein weiterer Baustein der Aktivitäten des WHKT-Arbeitskreises: [www.hwk-do.de/sei-die-veraenderung](http://www.hwk-do.de/sei-die-veraenderung)



## Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie  
Städte  
Bochum  
Dortmund  
Hagen  
Hamm  
Herne

Ennepe-  
Ruhr-Kreis  
Breckerfeld  
Ennepetal  
Gevelsberg  
Hattingen  
Herdecke  
Schwelm  
Sprockhövel  
Wetter  
Witten

Kreis  
Soest  
Anröchte  
Bad Sassendorf  
Ense-Bremen  
Erwitte  
Geske  
Lippetal  
Lippstadt  
Möhnesee  
Rüthen  
Soest  
Warstein  
Welver  
Werl  
Wickede

Kreis  
Unna  
Bergkamen  
Börnen  
Bork  
Fröndenberg  
Holzwickede  
Kamen  
Lünen  
Schwerte  
Selm  
Unna  
Werne

Mitgliedsunternehmen	20.498*
Beschäftigte	136.019*
Auszubildende	9.696*
Jahresumsatz	16,4 Mrd.*

\*Stand Januar 2024

## Kontakt

Philipp Kaczmarek

Leiter Kommunikation

T 0231 5493-422 • E-Mail: [presse@hwk-do.de](mailto:presse@hwk-do.de)

Handwerkskammer Dortmund

Kommunikation

Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund

[hwk-do.de](http://hwk-do.de)